



Werkbank 2000 x 800 mm

mit elektrisch betätigter Höhenverstellung mit Handtaster



Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung des Produktes
2	Gültigkeit der Dokumentation
3	Zielgruppe
4	Symbole und Signalwörter
5	Zu Ihrer Sicherheit
6	Verwendung
7	Transport
8	Montage
9	Inbetriebnahme
10	Wartung
11	Störungsbeseitigung
12	Technische Daten
13	Entsorgung
14	Konformitätserklärung

1	
1	
1	
2	
2	
3	
3	
4	
4	
5	
6	
6	
7	

1 Beschreibung des Produktes

Die Werkbank mit Höhenverstellung eignet sich für Hub- und Senkbewegungen im industriellen Bereich von Montagevorrichtungen, Arbeitstischen sowie Demonstrationsobjekten. Die Hubbewegung wird durch zwei Hubmodule im Gleichlauf mit Elektromotor und Spindelhubgetriebe erzeugt. Sie zeichnen sich durch gleichmäßigen Lauf aus.

2 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Dokumentation gilt für die Produkte:

Werkbank 2000 x 800 mm des Katalogblattes M8901. Dies sind die Typen bzw. Bestellnummern:

- 8917 341

3 Zielgruppe

- Fachkräfte, Monteure und Einrichter von Maschinen und Anlagen, mit Fachwissen in der Elektrotechnik.

4 Qualifikation des Personals

Fachwissen bedeutet, das Personal muss:

- in der Lage sein, technische Spezifikationen wie Schaltpläne und produktsspezifische Zeichnungsunterlagen zu lesen und vollständig zu verstehen,
- Fachwissen (in Elektro-, Hydraulik-, Pneumatik etc.) über Funktion und Aufbau der entsprechenden Komponenten haben.
- Als **Fachkraft** gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrungen ausreichende Kenntnisse hat, sowie mit den einschlägigen Bestimmungen so weit vertraut ist, dass er:
 - die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen kann,
 - mögliche Gefahren erkennen kann,
 - die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren ergreifen kann,
 - anerkannte Normen, Regeln und Richtlinien der Technik kennt,
 - die erforderlichen Reparatur- und Montagekenntnisse hat.

Weitere Qualifikation / Altersbeschränkungen

Das Personal muss:

- körperlich und geistig in der Lage sein, die nötigen Arbeiten verrichten zu können,
- ein Alter von 18 Jahren vollendet haben, Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur unter Aufsicht einer Fachkraft, und wenn es die Berufsausbildung erfordert, an dem Produkt arbeiten (Mindestalter 16 Jahre),
- den Arbeitsbereich entsprechend den geltenden Regeln absichern,
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an dem Produkt müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko.

4 Symbole und Signalwörter

⚠️ WARNUNG

Personenschäden

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

⚠️ VORSICHT

Leichte Verletzungen / Sachschaden

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Umweltgefährlich

 Das Symbol kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit umweltgefährlichen Stoffen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Umweltschäden zur Folge haben.

Gebotszeichen!

 Das Symbol kennzeichnet wichtige Informationen der nötigen Schutzausrüstung usw.

ⓘ HINWEIS

- Das Symbol kennzeichnet Anwendertipps oder besonders nützliche Informationen. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche oder schädliche Situation.

5 Zu Ihrer Sicherheit

5.1 Grundlegende Informationen

Die Betriebsanleitung dient zur Information und Vermeidung von Gefahren beim Einbau der Produkte in die Maschine sowie Informationen und Hinweise für Transport, Lagerung und Instandhaltung.

Nur bei strikter Beachtung dieser Betriebsanleitung können Unfälle und Sachschäden vermieden sowie ein störungsfreier Betrieb der Produkte gewährleistet werden.

Weiterhin bewirkt die Beachtung der Betriebsanleitung:

- eine Vermeidung von Verletzungen,
- verminderte Ausfallzeiten und Reparaturkosten,
- erhöhte Lebensdauer der Produkte.

5.2 Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.

Halten Sie die Sicherheitshinweise und die Handlungsbeschreibungen in dieser Betriebsanleitung ein, um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- Beachten Sie die gültigen Sicherheitsvorschriften, Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz, des Landes, in dem das Produkt eingesetzt wird.
- Verwenden Sie das Römhild-Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Beachten Sie alle Hinweise auf dem Produkt.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehör- und Ersatzteile, um Personengefährdungen wegen nicht geeigneter Ersatzteile auszuschließen.

- Halten Sie die bestimmungsgemäße Verwendung ein.

5.3 Produktspezifische Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Verletzungen durch bestimmungswidrige Verwendung, Fehlbedienung oder Missbrauch!

Es kann zu Verletzungen kommen, wenn das Produkt nicht innerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung und der technischen Leistungsdaten verwendet wird.

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!

Verletzung, Sachschäden oder Funktionsstörungen!

Modifikationen können zur Schwächung der Bauteile, Verringerung der Festigkeit oder Funktionsstörungen führen.

- Keine Modifikationen am Produkt vornehmen!

Verletzungsgefahr durch unvollständiges oder beschädigtes Produkt!

- Produkt nur im vollständigen und im unbeschädigten Zustand betreiben.
- Produkt sofort außer Betrieb nehmen, wenn fehlende oder beschädigte Bauteile festgestellt werden.

Verletzung durch umstürzendes Produkt!

Umfallendes Produkt durch keine oder falsche Befestigung!

- Grundplatte am Boden festschrauben.

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Während der Hub- oder Senkbewegung darf nicht in den Hubbereich hineingegriffen werden.

Verletzungsgefahr durch unzureichende Wartung!

Verletzungsgefahr durch unzureichende Wartung.

- Wartungsintervalle gemäß der Bedienungsanleitung einhalten.

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Netzspannung ausschalten.

Verletzung / Verbrennung durch Berühring von Spannung führenden Betriebsmitteln!

- Vor Elektroarbeiten muss das Spannung führende Betriebsmittel spannungsfrei geschaltet und gesichert werden.
- Keine Schutzabdeckungen an elektrischen Betriebsmitteln öffnen.
- Alle Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

⚠️ VORSICHT

Leistungsdaten des Produktes!

Die zulässigen Leistungsdaten des Produktes, siehe Kapitel „Technische Daten“, dürfen nicht überschritten werden.

Reinigungsverfahren

Das Produkt darf nicht mit:

- Vakuum-Dampfverfahren, Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger
- Schleifmittel, Scheuerschwämme oder andere abstumpfende Stoffe
- Reinigungsmittel mit korrosiven oder ätzenden Bestandteilen
- organischen Lösemitteln wie halogenierte oder aromatische Kohlenwasserstoffe und Ketone (Nitroverdünnung, Aceton etc.), gereinigt werden, da dies das Produkt beschädigen kann.

⚠ VORSICHT

Beschädigung des Anschlusskabels

Anschlusskabel kann beschädigt werden.

- Kabel müssen anwenderseitig so befestigt werden, dass keine Biege- und Zugbeanspruchungen wirken und das Kabel anderweitig nicht beschädigt werden kann.

ℹ HINWEIS

Reparaturarbeiten

- Reparaturarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern von Römhild durchgeführt werden!

6 Verwendung

6.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte werden im industriellen/ gewerblichen Gebrauch verwendet, um gelegentliche Hub- und Senkbewegungen elektromotorisch auszuführen.

Weiterhin gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Der Einsatz innerhalb der in den technischen Daten genannten Leistungsgrenzen, dabei ist besonders auf die zulässige Momentenbelastung zu achten.
- Die Verwendung in der Art und Weise wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- Die Einhaltung der Wartungs-Intervalle.
- Ein entsprechend den Tätigkeiten qualifiziertes oder unterwiesenes Personal.
- Der Einbau von Ersatzteilen nur mit den gleichen Spezifikationen wie das Originalteil.
- max. Druckbelastung nur mit der in den technischen Daten angegebenen Hubkraft.
- Lage des Schwerpunktes der Last innerhalb der Kopfplatte.
- Verwendung nur innerhalb geschlossener, staubärmer Räume

6.2 Bestimmungswidrige Verwendung

⚠ WARNUNG

Verletzung, Sachschäden oder Funktionsstörungen!

Modifikationen können zur Schwächung der Bauteile, Verringerung der Festigkeit oder Funktionsstörungen führen.

- Keine Modifikationen am Produkt vornehmen!

Der Einsatz der Produkte ist unzulässig:

- Für den häuslichen Gebrauch.
- Für die Verwendung auf Jahrmärkten und in Vergnügungsparks.
- In der Lebensmittelverarbeitung oder in Bereichen mit speziellen Hygienebestimmungen.
- Im Bergwerk.
- In ATEX Bereichen (in explosiver und aggressiver Umgebung, z.B. explosionsfähige Gase und Stäube).
- Wenn chemisch einwirkende Medien die Dichtungen (Beständigkeit des Dichtungswerkstoffes) oder Bauteile schädigen und es dadurch zum Versagen der Funktion oder zu frühzeitigen Ausfall kommen kann.
- Für andere Anwendungen als das vertikale Heben von Lasten. Ein hängender Betrieb (z. B. an einer Decke) ist unzulässig.
- Nicht für Anwendungen mit starken Stoßbelastungen oder starken Vibrationen geeignet.

Sonderlösungen sind auf Anfrage möglich!

7 Transport

⚠ WARNUNG

Verletzung durch umstürzendes Produkt!

- Umfallendes Produkt durch ungeeignete Transportmittel.
- Beim Heben und Absetzen nicht unter der Last stehen, außerhalb des Gefahrenbereiches bleiben.
- Geeignete Transportmittel verwenden.
- Masse der Einrichtung beachten.
- Auf sichere Auflage achten (Schwerpunkt siehe Hinweisschild).

Das Produkt wird auf einer Transportpalette befestigt angeliefert.

Das auf der Transportpalette befestigte Produkt darf nur mit einem geeigneten Handhubwagen oder Gabelstapler (min. Hubkraft siehe techn. Daten), zum Aufstellungsort transportiert werden.

Dabei ist auf eine sichere Auflage der Transportpalette mit dem darauf befestigten Produkt auf dem Handhubwagen oder Gabelstapler zu achten.

Von der Transportpalette muss das Produkt mit zulässigen Hebeändern an den unten dargestellten Positionen angehoben werden.

⚠ VORSICHT

Anbringen der Hebebänder

Hebebänder müssen so angebracht werden, das die Halterung und der Bedientaster nicht beschädigt werden.

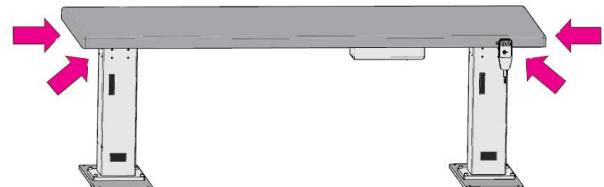


Abb. 1: Lage der Hebebänder

Von der Transportpalette muss das Produkt mit geeignetem Hebezeug heruntergehoben werden.

Das Produkt ist auf einem ebenen und festen Hallenboden waagerecht aufzustellen und die Bremsen zu betätigen.

Für die erforderlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss rundum ein Freiraum von mindestens 700 mm eingehalten werden.

7.1 Befestigung und Installation

Für die Befestigung sind je Grundplatte 4 Schrauben M10 der Festigkeitsklasse 10.9 sowie Schwerlastdübel zu verwenden. Der Boden muss eben und tragfest sein. Austragende Lasten sind zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Verletzung durch umfallendes Produkt!

Durch unebenes und/oder falsch ausgelegtes Fundament kann sich das Produkt einseitig absenken und umstürzen!

- Fundamente fachgerecht auslegen.

8 Montage

8.1 Aufbau

⚠️ **WARNUNG**

Verletzung durch herunterfallende Teile!

Einige Produkte haben ein hohes Gewicht und können beim Herunterfallen zu Verletzungen führen.

- Produkte Fachgerecht transportieren.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Gewichtsangaben befinden sich im Kapitel „Technische Daten“.

⚠️ **VORSICHT**

Querkräfte

Die Produkte sind nicht für die Aufnahme von Querkräften geeignet.

ℹ️ **HINWEIS**

Gefährdungen durch die kundenseitigen Anschlusskonstruktionen

Gefährdungen durch die kundenseitigen Anschlusskonstruktionen, wie z.B. Quetschstellen, sind konstruktiv vom Kunden auszuschließen.

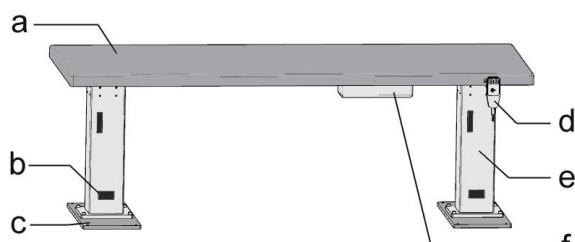


Abb. 2: Komponenten

a Tischplatte	d Handtaster
b Typenschild Hubmodul	e Hubmodul
c Grundplatte	f Steuermodul

9 Inbetriebnahme

⚠️ **WARNUNG**

Verletzung / Verbrennung durch Berührung von Spannung führenden Betriebsmitteln!

- Vor Elektroarbeiten muss das Spannung führende Betriebsmittel spannungsfrei geschaltet und gesichert werden.
- Keine Schutzabdeckungen an elektrischen Betriebsmitteln öffnen.
- Alle Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

9.1 Bedienung

9.1.1 Elektrischer Handtaster zur Betätigung von elektrischen Modulen.



Abb. 3: Handtaster

Durch die Betätigung der Richtungstaste Auf (↑) bzw. Ab (↓) am Handtaster werden die angeschlossenen Hubmodule ausgefahren bzw. eingefahren. Aufgrund des Tippbetriebes, muss während des Hebens bzw. Senkens die jeweilige Richtungstaste betätigt bleiben.

Eine elektronische Strombegrenzung in der Versorgungseinheit schützt das Hubmodul vor Überlastung. Arbeitet das Hubmodul, z.B. bei Überlastung, länger als 1 Sekunde im Bereich der Strombegrenzung, wird das Hubmodul abgeschaltet. Nach Aufheben der Tastenbetätigung ist die Funktion wieder hergestellt.

10 Wartung

10.1 Wartungsplan

Wartungsarbeit	Intervall	Durch ...
Reinigen, Sichtprüfung des Hubmoduls und Kontrolle der Führungseinheit	täglich	Bediener
Kontrolle der Befestigungsschrauben, der Kabelbefestigungen und Kabelverschraubungen, falls erforderlich nachziehen. Kontrolle der Führungseinheit	halbjährliche Prüfungen	Sachkundiger
Die elektrischen Komponenten des Hubmodules sind durch einen Sachkundigen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich zu prüfen.	jährliche Prüfungen	Sachkundiger
Reparatur	bei Schäden	Römheld-Servicemitarbeiter

ℹ️ **HINWEIS**

Auf Qualifikation des Personals achten.

10.2 Reinigung

⚠️ WARNUNG

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Während der Hub- oder Senkbewegung darf nicht in den Hubbereich hineingegriffen werden.

An den mechanischen Bauteilen sind täglich folgende Reinigungsarbeiten durchzuführen:

- Mit Putztüchern oder Putzlappen reinigen.

10.2.1 Tägliche Prüfungen

⚠️ WARNUNG

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Netzspannung ausschalten.
- Sichtprüfung des Hubmoduls
- Kontrolle der Führungseinheit auf Beschädigungen und eventuelle Einlaufspuren, gegebenenfalls Reparatur.

10.2.2 Halbjährliche Prüfungen

⚠️ WARNUNG

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Netzspannung ausschalten.
- Kontrolle aller Befestigungsschrauben des Hubmoduls, falls erforderlich nachziehen.
- Kontrolle des Verschleißes der Führungseinheit anhand des Führungsspiels. Beträgt das Spiel mehr als 0,5 mm, sind die Führungselemente auszutauschen. (siehe Kapitel Reparatur).

10.2.3 Jährliche Prüfung

⚠️ WARNUNG

Verletzung durch eine Hub- oder Senkbewegung!

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Netzspannung ausschalten.

Die elektrischen Komponenten des Hubmoduls sind durch einen Sachkundigen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich zu prüfen. Die Prüfung erstreckt sich auf:

- Die einwandfreie Funktion
- Den Zustand der Bauteile
- Prüfung nach Berufsgenossenschaftlicher Vorschrift (DGUV Vorschrift 3)

10.3 Reparatur

Reparaturarbeiten, wie z.B. das Wechseln des innenliegenden Linearantriebs dürfen nur von Servicetechnikern der Firma Römhild durchgeführt werden.

11 Störungsbeseitigung

⚠️ VORSICHT

Arbeiten nur von Servicepersonal!

- Alle Arbeiten nur von Römhild Servicepersonal durchführen lassen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Kopfplatte des angesteuerten Hubmoduls hebt oder senkt sich nach der Betätigung des Tasters nicht	Keine Netzspannung	Netzspannung überprüfen
Kopfplatte des angesteuerten Hubmoduls hebt oder senkt sich nach der Betätigung des Tasters nicht	Steckverbindung zwischen zwei Modulen locker	Alle Steckverbindungen im System überprüfen

11.1 Handhaben einer Störung (nur bei Gleichlaufeinrichtungen)

Am Steuermodul ist eine Leuchtdiode vorhanden. Diese signalisiert die Betriebsbereitschaft oder gibt Information über einen anstehenden Fehler.

Ist das Steuermodul betriebsbereit, leuchtet die Leuchtdiode konstant. Tritt ein Fehler auf, erlischt die Leuchtdiode für 1 Sekunde. Darauf folgt eine Anzahl von Blinkimpulsen. Die Anzahl der Impulse ist identisch mit der Fehlernummer auf der nachfolgenden Tabelle. Nach Ablauf der Impulse erfolgt wieder eine Pause von 1 Sekunde und darauf wieder eine Anzahl Impulse. Dieser Vorgang wiederholt sich ständig, bis zur Aufhebung des Fehlers. Durch Abzählen der Impulse kann die Fehlernummer leicht ermittelt werden.

Die Hubmodule lassen sich im Störungsfall nur noch im Einrichtbetrieb verfahren. Die Störung wird dadurch in der Regel zurückgesetzt. Generell wird eine Störung durch Aus- und Wiedereinschalten des Steuermoduls über den Netzstecker rückgesetzt.

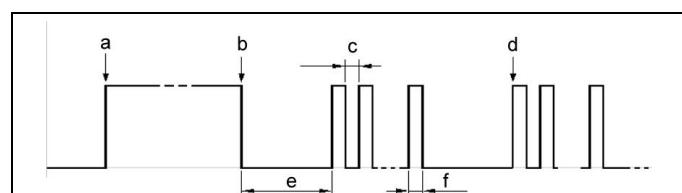


Abb. 4: Ablaufdiagramm der Fehlersignalisierung

a	Netz ein	d	n Impulse
b	Störung	e	1,0 sek
c	0,2 sek	f	0,2 sek

Fehler-nummer	Fehlerbeschreibung
1	Interner Fehler des Steuermoduls. Verschiedene Fehler werden unter dieser Fehlernummer zusammengefasst.
2	Ansteuerungsfehler Hubmodul 1: Der Motor des Hubmoduls kann nicht angesteuert werden. Ursache ist vermutlich eine fehlerhafte Steckverbindung zum Hubmodul. Auch ein defekter Motor oder defekte Steuerelemente im Steuermodul können die Ursache sein.
3	Ansteuerungsfehler Hubmodul 2: Der Motor des Hubmoduls kann nicht angesteuert werden. Ursache ist vermutlich eine fehlerhafte Steckverbindung zum Hubmodul. Auch ein defekter Motor oder defekte Steuerelemente im Steuermodul können die Ursache sein.
6	Fehlende Weginformation des Hubmoduls 1. Erfolgt innerhalb einer programmierten Zeit keine Änderung des Wegsignals, interpretiert die Steuerung dies als Störung. Eine mögliche Ursache kann ein Ausfall des Messsystems oder des Hubmoduls sein. Auch eine Überlastung, bei der sich der Antrieb in der Überstromabschaltung befindet, kann diese Störung verursachen.
7	Fehlende Weginformation des Hubmoduls 2. Erfolgt innerhalb einer programmierten Zeit keine Änderung des Wegsignals, interpretiert die Steuerung dies als Störung. Eine mögliche Ursache kann ein Ausfall des Messsystems oder des Hubmoduls sein. Auch eine Überlastung, bei der sich der Antrieb in der Überstromabschaltung befindet, kann diese Störung verursachen.
10	Zu große Abweichung der internen Weginformationen voneinander. Dieser Fehler kann auftreten, wenn ein Endschalter ein fehlerhaftes Signal gibt. Die Position des betreffenden Hubmoduls würde zurückgesetzt, während die weiteren Hubmodule auf ihrem Positions Wert verbleiben. Typischerweise tritt dieser Fehler auf, wenn die Steckverbindung zu einem Hubmodul gelöst wird, während die Steuerung mit Spannung versorgt ist. Grundsätzlich führt eine Unterbrechung des Endschaltersignals zu dieser Störung (Der Endschalter ist ein Öffnerkontakt).
11	Überstromabschaltung. Ein oder mehrere Antriebe sind überlastet. Zuviel mechanische Belastung, interne oder externe Blockade oder Verklemmen können die Ursache sein. Referenzfahrt durchführen und Anlage überprüfen.

Fehler	Ursache	Maßnahme
Die Steuerung meldet Störung. Dies ist an blinkenden LED's an der Steuerung erkennbar.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt Störungserkennung.	Zunächst sollte versucht werden, die Hubmodule im (=>) Einrichtbetrieb auf die untere Endlage zu fahren. Ergeben sich danach weitere Störungsmeldungen, liegt ein Defekt in den Hubmodulen oder der Steuerung vor. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Kundendienst.

12 Technische Daten

Max. Last	3000 N
Gesamtgewicht	160 kg
Hubprofil	Aluminium, natur eloxiert
Kopf- und Fußplatte	Aluminium, schwarz eloxiert
Tischplatte	Multiplex-Buche
Grundplatte	Stahl, brüniert

13 Entsorgung

Umweltgefährlich



Wegen möglicher Umweltverschmutzungen müssen die einzelnen Komponenten von einem zugelassenen Fachunternehmen entsorgt werden.

Die einzelnen Materialien müssen entsprechend den gültigen Richtlinien und Vorschriften sowie den Umweltbedingungen entsorgt werden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entsorgung von Bauteilen mit Restanteilen von Druckflüssigkeiten. Die Hinweise für die Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt müssen beachtet werden. Bei der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Bauteilen (z.B. Wegmesssysteme, Sensoren, etc.) müssen die länderspezifischen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften eingehalten werden.

11.2 Fehlerhinweise (nur bei Gleichlaufeinrichtungen)

Die Gleichlaufsteuerung ist mit einer Fehlererkennung ausgerüstet, die nach Anschluss an die Netzspannung und während des Betriebs Selbsttests aller sicherheitsrelevanten Komponenten durchgeführt und eine erkannte Störung durch ein optisches und akustisches Signal meldet.

14 Konformitätserklärung



Hersteller

Römhled GmbH Friedrichshütte
Römhledstraße 1-5
35321 Laubach, Germany
Tel.: +49 (0) 64 05 / 89-0
Fax.: +49 (0) 64 05 / 89-211
E-Mail: info@roemheld.de
www.roemheld.de

Technischer Dokumentations- Beauftragter:

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Niesner, Tel.: +49(0)6405 89-0

Diese Konformitätserklärung gilt für die Produkte:

Werkbank 2000 x 800 mm des Katalogblattes M8901. Dies sind die Typen bzw. Bestellnummern:

- 8917 341

Hiermit erklären wir, dass die beschriebene Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Folgende EU-Richtlinien wurden angewandt:

- **2006/42/EG**, Maschinenrichtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100, 2011-03, Sicherheit von Maschinen;
Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze (Ersatz für Teil 1 und 2)
EN 60204-1; 2009, Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Die technischen Unterlagen nach den angegebenen Richtlinien wurden zu den Produkten erstellt.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen der Produkte einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen zu übermitteln.

Bei einer von uns nicht freigegebenen Änderung am Produkt verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ewgeni Schleining
Teamleiter Entwicklung MH

Römhled GmbH
Friedrichshütte

Laubach, 21.02.2024